

Reinigungs- u. Pflegeanleitung für Boden mit einem Oberflächenschutz von PU Siegel+ R10 bzw. R11 Antslip Add zur Erhöhung der Rutschhemmung in die Bewertungsgruppe R10/R11 gemäß DGUV Regel 108-003 bzw. DIN 51130

1 Vorbeugende Maßnahmen

Im Eingangsbereich ist der Einsatz ausreichend dimensionierter, wirksamer Sauberlaufzonen (mindestens 3 bis 4 Schrittlängen) erforderlich, die regelmäßig gereinigt oder ausgetauscht werden müssen. Dies vermeidet einen großen Teil des Schmutzeintrages und verringert die mechanische Belastung des Bodens.

Stühle mit defekten oder fehlenden Stuhlgleitern sowie ungeeigneten Stuhlrollen zerstören sowohl den Oberflächenschutz als auch den Fußbodenbelag und sind daher zu vermeiden. Der Einsatz geeigneter Stuhl- bzw. Möbelgleiter (z.B. scratchnomore, [www.http://www.dr-schutz.com/scratchnomore](http://www.dr-schutz.com/scratchnomore)), sowie weiche Stuhl-/Möbelrollen (Typ W nach DIN EN 12528 und 12529) ist dringend zu empfehlen.

2 Bauschlussreinigung

Zur Entfernung verlege- und baubedingter Rückstände und Verschmutzungen muss der neu verlegte Bodenbelag vor der Benutzung einer Bauschlussreinigung unterzogen werden.

Hierzu den empfohlenen Reiniger in der entsprechenden Verdünnung mit Wasser einsetzen. Bei geringen Bauverschmutzungen die Konzentration dem Verschmutzungsgrad entsprechend verringern. Die Reinigungslösung auf dem Belag verteilen und diesen nach einer Einwirkzeit von ca. 10 Minuten unter Verwendung einer Einscheibenmaschine mit Schrubbbürste schrubben. Die Schmutzflotte mit einem Nasssauger (z.B. Dr. Schutz Nasssauger PS 27) aufnehmen und den Belag mit klarem Wasser neutralisieren, bis alle Reinigungsmittelreste vollständig beseitigt sind.

Empfohlene Reiniger:

-PU Reiniger, 1:10

Empfohlene Pads:

Weiche Schrubbbürste

Der Einsatz einer Walzenbürstmaschine mit weichen Bürsten ist alternativ möglich.

3 Unterhaltsreinigung

Beseitigung von Staub: Die Entfernung von losem aufliegendem Staub und Schmutz erfolgt durch Wischen mit nebelfeuchtem Wischmopp.

Manuelle oder maschinelle Nassreinigung

Aufgrund der Oberflächenstruktur ist mit erhöhtem Reinigungsaufwand zu rechnen.

Zur Beseitigung haftender Verschmutzungen den empfohlenen Reiniger entsprechend verdünnen und den Boden: Im zweistufigen Nasswischverfahren mit einem geeigneten Wischmopp (z.B. dem Profi Wischmopp) oder unter Verwendung eines Reinigungsautomaten mit rotierender weicher Bürste reinigen. Bereiche, die einer regelmäßigen Desinfektionsreinigung zu unterziehen sind, mit Desinfektionsreiniger Konzentrat (geprüft nach den Richtlinien der Liste DGHM und der VAH) behandeln.

Empfohlene Reiniger:

-PU Reiniger

Empfohlene Verdünnung:

Reinigungs- u. Pflegeanleitung für Boden mit einem Oberflächenschutz von PU Siegel+ R10 bzw. R11 Antslip Add zur Erhöhung der Rutschhemmung in die Bewertungsgruppe R10/R11 gemäß DGUV Regel 108-003 bzw. DIN 51130

1:200

3 Unterhaltsreinigung

Zwischenreinigung

Wenn haftende Verschmutzungen nicht im Zuge einer manuellen/maschinellen Reinigung beseitigt werden können, empfiehlt sich eine maschinelle Reinigung mit dem empfohlenen Reiniger in einer dem Verschmutzungsgrad entsprechenden Verdünnung mit Wasser unter Verwendung eines Reinigungsautomaten mit rotierender weicher Bürste oder Einscheibenmaschine SRP und weicher Schrubbbürste im Cleanerverfahren (bei klebstofffreier Verlegung).

Empfohlene Reiniger:

-PU Reiniger

Empfohlene Verdünnung:

1:50-1:100

4 Entfernung von Flecken, Absatzstrichen und Kratzern

Hartnäckige Flecken und Gummiabsatzstriche, die nicht mit den Methoden der laufenden Reinigung und Pflege beseitigt werden können, lassen sich mit dem empfohlenen Produkt in Verbindung mit einem Tuch oder kratzfreiem Pad entfernen. Im Anschluss mit klarem Wasser nachwischen. Flecken möglichst umgehend entfernen, da sich bestimmte Fleckarten bei der Alterung im Belag festsetzen und dann nur schwierig oder unvollständig beseitigt werden können.

Empfohlene Produkte:

-PU Reiniger, konzentriert

5 Grundreinigung

Eine Grundreinigung des Bodenbelags wird erforderlich zur Entfernung hartnäckiger Verschmutzungen und Rückstände, die sich mit den Methoden der laufenden Reinigung nicht beseitigen lassen. Hierzu den Grundreiniger in der empfohlenen Verdünnung auf den Boden aufwischen und nach der vorgegebenen Einwirkzeit unter Verwendung des empfohlenen Hilfsmittels die Fläche schrubben.

Empfohlener Reiniger:

-Grundreiniger R, verdünnt 1:5 mit Wasser

Einwirkzeit:

Einwirkzeit: 10 – 15 Minuten

Empfohlenes Hilfsmittel:

Einscheibenmaschine SRP mit weicher Schrubbbürste.

Der Einsatz einer Walzenbürstmaschine mit weichen Bürsten ist alternativ möglich.

Reinigungs- u. Pflegeanleitung für Boden mit einem Oberflächenschutz von PU Siegel+ R10 bzw. R11 Antslip Add zur Erhöhung der Rutschhemmung in die Bewertungsgruppe R10/R11 gemäß DGUV Regel 108-003 bzw. DIN 51130

Die Schmutzflotte vollständig mit saugfähigen Breitwischmopps oder einem Wassersauger (z.B. Dr. Schutz Nasssauger PS 27) aufnehmen und den Belag anschließend mit klarem, wenn möglich, warmem Wasser neutralisieren, bis alle Schmutz- und Reinigungsmittelreste vollständig beseitigt sind (das Wischwasser schäumt dann nicht mehr!).

Wenn im Anschluss an die Grundreinigung eine Sanierung mit einem PU Siegel-Produkt empfohlen wird, so ist diese Grundreinigung und die anschließende Versiegelung unbedingt gemäß der Aufbauempfehlung vom geschulten Fachbetrieb durchzuführen.

6 Werterhaltung des Antislip-Effektes

Sanierung: Durch starke Begehbelastung und intensive Reinigung kann es zum Abbau des rutschhemmenden Effekts kommen. Diese Verschleißerscheinungen sowie Verkratzungen oder Verfärbungen können nur durch eine partielle oder vollflächige Sanierung des Siegelfilmes durch erneuten Auftrag beseitigt werden. Es wird immer eine Sanierung abgeschlossener Teilflächen empfohlen.

Die Sanierungs- u. Versiegelungsarbeiten sind durch einen geschulten Fachbetrieb durchzuführen. Nähere Hinweise zu einer belagsgerechten und professionellen Versiegelung mit PU Permanentbeschichtungen finden Sie in unseren Aufbauempfehlungen für elastische Bodenbeläge.

7 Hinweise

Das dargestellte Werterhaltungssystem setzt eine fachgerechte Verlegung des Belages mit dicht verschlossenen Nahtbereichen voraus. Reinigungsmaßnahmen -insbesondere regelmäßige- mit einem hohen Feuchtigkeitsaufkommen, Pfützenbildung und längerfristig stehender Nässe sind nach Möglichkeit zu vermeiden. Um bei Bedarf einen Feuchteinfluß auf die Nahtbereiche und Verklebung aneinander grenzender Paneele zu minimieren, kann die Reinigungslösung bei einer solchen Maßnahme z.B. mit einem Druck-Pumpzerstäuber o.ä. gleichmäßig auf den Boden aufgesprüht werden.

Die Padreinigung sollte auf Antislip-Oberflächen vermieden werden, es sei denn, es findet eine Oberflächensanierung statt.

Farbige Produkte (z.B. Haarfarben, Wunddesinfektionsmittel) sowie Weichmacherwanderungen (z.B. aus Gummi, Teppichunterlagen) können zur irreversiblen Verfärbung der Oberfläche führen. Daher den Kontakt mit diesen Produkten vermeiden.

Grundsätzlich ist es auf allen Bodenbelagsarten und Versiegelungen ratsam, Stuhlrollenbereiche mit geeigneten Unterlagsmatten zu schützen – im gewerblichen wie im privaten Bereich.

Teppiche erst nach vollständiger Aushärtung der Versiegelung nach 7 Tagen auslegen.

Möbel und andere Einrichtungsgegenstände vorsichtig einräumen.

Die versiegelte Fläche sollte in den ersten 3 Tagen nicht feucht gewischt werden.

Klebebänder (z.B. zur Befestigung von Abdeckungen für weitere handwerkliche Arbeiten) dürfen erst nach vollständiger Aushärtung der PU-Versiegelung (nach 7 Tagen) aufgebracht werden. Nur geeignete Klebebänder (z.B. Dr. Schutz Pro Tape) verwenden. Ungeeignete Klebebänder oder unsachgemäße Verwendung können zur Anlösung der Versiegelung führen.

Bitte beachten Sie auch die Produktinformationsblätter der vorgenannten Produkte.

Durch Weitergabe dieser Reinigungs- und Pflegeanleitung an seinen Auftraggeber erfüllt der Bodenleger bei Neuverlegung eines Bodenbelages die Vorschrift der DIN 18365. Haben Sie weitere Fragen zur richtigen Reinigung und Pflege von elastischen Bodenbelägen oder interessieren Sie sich für eine Reinigungsanleitung für andere

Reinigungs- u. Pflegeanleitung für Boden mit einem Oberflächenschutz von PU Siegel+ R10 bzw. R11 Antslip Add zur Erhöhung der Rutschhemmung in die Bewertungsgruppe R10/R11 gemäß DGUV Regel 108-003 bzw. DIN 51130

Bodenbeläge, wenden Sie sich bitte an unsere anwendungstechnische Beratung oder besuchen Sie unsere website unter www.dr-schutz.com .

Dr. Schutz - We Care About Floors

Dr. Schutz GmbH
Holbeinstraße 17
53175 Bonn
Tel.: + 49 (0) 228 / 95 35 2-0
Fax: + 49 (0) 228 / 95 35 2-29
E-Mail: zentrale@dr-schutz.com

Schweiz
Reinwall GmbH
CH 9500 Wil
Werksvertretung Schweiz und
Liechtenstein:
Floor Concept GmbH
Bachstrasse 29
8912 Obfelden
Tel. +41 (0)44 533 45 00
Fax +41 (0)44 533 45 01
E-Mail: info@floorconcept.ch
www.floorconcept.ch

Österreich

Michael Neubauer
Tel. : +43 (0) 664 3562985
Fax: +43 (0) 463 26526 8178
E-Mail: mne@dr-schutz.com

Unsere vorstehende anwendungstechnische Beratung erfolgt nach bestem Wissen und dem neuesten Stand der Technik. Daher werden bei der Benutzung unserer Produkte unter sorgfältiger Beachtung der angegebenen Anwendungshinweise sowie der von uns vorgeschlagenen Vorgehensweise auf den Materialien, für die diese Produkte bestimmt sind, Schäden nicht entstehen. Die Verwendung unserer Produkte erfolgt jedoch außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten, unterliegt Ihrer eigenen Verantwortung und befreit Sie nicht von der eigenen Prüfung der von uns gelieferten Produkte auf deren Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Unsere Beratungshinweise sind deshalb unverbindlich und können - auch hinsichtlich etwaiger Schutzrechte Dritter - nicht als Haftungsgrundlage uns gegenüber geltend gemacht werden. Die einschlägigen Empfehlungen, Richtlinien und Normen sowie die anerkannten Regeln der Technik sind zu beachten. Mit Herausgabe dieser Produkt-Information verlieren vorhergehende Versionen ihre Gültigkeit.